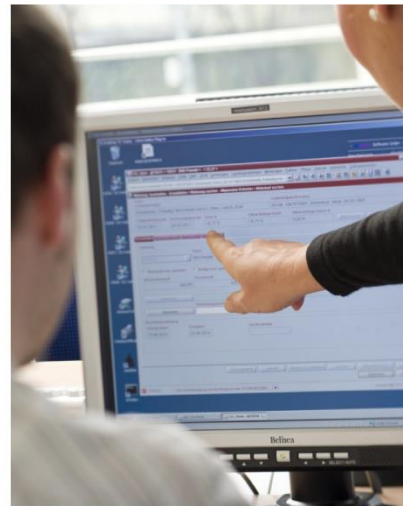


ANWENDERINFORMATIONEN BITMARCK_21c|ng 11/26



Inhaltsverzeichnis

1	Versorgungsmanagement.....	3
1.1	Datenaustausch Entgeltersatzleistungen (§107 SGB IV)	3
1.1.1	Neue Kernprüfung: Fehler im Batch-Programm „Entgeltbescheinigungen importieren“	3
1.1.2	Suche nach Name für Datensätze mit Abgabegrund 88	3
1.2	Datenaustausch zwischen den Sozialversicherungsträgern (§ 69 SGB IX).....	4
1.2.1	Kernprüfungsfehler im Zusammenhang mit der neuen Datensatzversion 3	4
1.2.2	Neues Stornoverfahren – Ermittlung der Daten der versicherten Person	4
1.2.3	Neues Stornoverfahren – Kein Datenbaustein DBAN bei Stornierungen mit Abgabegrund 88	4

1 Versorgungsmangement

Mit der Anwenderinformation 05/2026 hatten wir über die ersten notwendigen Anpassungen für den Datenaustausch Entgeltersatzleistungen nach §107 SGB IV (DA EEL) berichtet, die sich aufgrund der Umstellung auf die Datensatzversion 13 ergeben haben.

Zwischenzeitlich liegen uns weitere Erkenntnisse zu Konstellationen im Zusammenhang mit den Versionsänderungen zum Jahreswechsel vor. Daher möchten wir Sie über den aktuellen Stand für den Datenaustausch Entgeltersatzleistungen sowie den Datenaustausch zwischen den Sozialversicherungsträgern gemäß § 69 SGB IX (DA SVT) informieren.

1.1 Datenaustausch Entgeltersatzleistungen (§107 SGB IV)

1.1.1 Neue Kernprüfung: Fehler im Batch-Programm „Entgeltbescheinigungen importieren“

Mit der Anwenderinformation 05/2026 hatten wir darüber informiert, dass zeitnah eine Kernprüfung wieder aktiviert wird, die für Datensätze mit Abgabegrund 88 (Stornierung) den Datenbaustein DBAN (Anschrift) nicht mehr zulässt – auch dann nicht, wenn keine VSNR (Versicherungsnummer) bekannt ist. Die Software für den Datenimport/Datenexport haben wir wie angekündigt mit Release 25.30.p02.3 angepasst.

Da die Kernprüfung ungewöhnlich schnell geändert wurde, kann es derzeit zur der Situation kommen, dass das Release 25.30.p02.3 noch nicht installiert ist, aber bereits Importdatensätze ankommen, die mit der neuen Kernprüfung weitergeleitet wurden. Da diese Konstellation mit einem Softwarestand, der kleiner als Release 25.30.p02.3 ist, noch nicht verarbeitet werden kann, kommt es zu Fehlern im Batch-Programm „Entgeltbescheinigungen importieren“.

- LEI8862 (DBAN-Kennzeichen ungleich "J")
- LEI8265 (Formale Prüfung fehlgeschlagen)

Die fehlgeschlagene Importdatei kann ohne die genannten Fehler verarbeitet werden, nachdem der genannte Patch installiert wurde. Hierzu bitten wir Sie den fehlgeschlagenen Batch-Job zu beenden und die zugehörige Datei erneut im Integration-Server zu verarbeiten.

Sollten entsprechende Fallkonstellation bei Ihnen auftreten und die Installation des genannten Patches nicht kurzfristig erfolgen, bitten wir Sie unseren Support zu kontaktieren.

1.1.2 Suche nach Name für Datensätze mit Abgabegrund 88

Im Zusammenhang mit den Arbeiten an der Suche in der Übersicht für importierte/exportierte Datensätze im Release 25.30.p02.3 wurde festgestellt, dass für Datensätze mit dem Abgabegrund 88 (Stornierung) die Suche mit dem Nachnamen keine Treffer ermittelt, obwohl entsprechende Datensätze vorhanden sind.

Diese Konstellation werden wir mit dem Release 25.30.p02.4 (geplante Marktfreigabe: 04.02.2026) anpassen.

1.2 Datenaustausch zwischen den Sozialversicherungsträgern (§ 69 SGB IX)

1.2.1 Kernprüfungsfehler im Zusammenhang mit der neuen Datensatzversion 3

Derzeit erreichen uns Kundenmeldungen im Zusammenhang mit sogenannten „Sonderfällen“ u.a. mit dem Kernprüfungsfehler DSSV391 (DBAG - Datenbaustein darf nicht vorhanden sein) bzw. der Meldung „LEI380359 (Grundstellung ist unzulässig. Das Datenfeld EAZ-ENDE 1 im Datenbaustein DBBK darf nicht leer sein.)“, die bei der Dialogerfassung bzw. im Batch-Protokoll ausgegeben wird.

Damit nicht weitere Antwortdatensätze mit Kernprüfungsfehlern erzeugt werden, empfehlen wir bis zu einer neuen Mitteilung von uns folgendes Vorgehen:

Sofern eine Anfrage mit Abgabegrund 44 (Anforderung der Bemessungsgrundlage für das Krankengeld wegen nachfolgendem Übergangsgeldbezug) des Rentenversicherungsträgers eingeht, sind diese auf „ungültig“ zu setzen und außerhalb des Datenaustauschverfahrens zu beantworten.

Derzeit sind noch weitere Analysen erforderlich, um eine nachhaltige Lösung der auffälligen Konstellationen zu ermöglichen. Wir beabsichtigen Ihnen eine geänderte Software mit Release 25.35.p01.5 (geplante Marktfreigabe 18.02.2026) zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten für die daraus entstehenden Unannehmlichkeiten um Entschuldigung.

1.2.2 Neues Stornoverfahren – Ermittlung der Daten der versicherten Person

Schlägt das neue Stornoverfahren im DA SVT in der Datensatzversion 3 aus fachlichen Gründen fehl, erfolgt aktuell keine Verknüpfung zur versicherten Person. Dies erschwert die weitere Bearbeitung dahingehend, dass beispielsweise keine Organisationseinheit ermittelt werden kann.

Wir beabsichtigen in diesen Fällen – analog zum DA EEL - eine zusätzliche Identifikation der versicherten Person durchzuführen, um damit die weitere Bearbeitung für Fälle, in denen die versicherte Person ermittelt werden kann, zu vereinfachen.

Diese Softwareanpassung stellen wir mit dem Release 25.30.p02.4 zur Verfügung.

1.2.3 Neues Stornoverfahren – Kein Datenbaustein DBAN bei Stornierungen mit Abgabegrund 88

Die Suche mit den Kriterien „PLZ von“ und „PLZ bis“ prüft bisher auch im DA SVT auf die im Datensatz gelieferten Adressdaten. Diese Daten werden mit dem Datenbaustein DBAN (An-

schrift) geliefert. Ab der Datensatzversion 3 wird der Datenbaustein nur noch in Ausnahmefällen geliefert. Die Suche mit dem Kriterium PLZ für Postleitzahlen liefert daher mit der neuen Datensatzversion 3 keine oder nur einzelne Treffer.

Um die Suche mit Postleitzahlen wieder zu ermöglichen, müssen wir auch für den DA SVT die Suche dahingehend umstellen, dass die Postleitzahl zukünftig auch anhand der Adressdaten aus dem Datenbestand zur versicherten Person ermittelt wird.

Die Suche ist für den DA SVT technisch bisher anders gestaltet als die Suche im DA EEL. Die Anpassung für den DA SVT ist aufwändiger und kann nicht in einem Hotfix erfolgen, da umfangreiche Qualitätssicherungsmaßnahmen erforderlich sind.

Die Suche der Datensätze für den DA EEL und DA SVT wird im Release 25.40 zur Verbesserung der Performance angepasst. Im Rahmen dieser Anpassung werden wir auch die Suche nach Postleitzahlen im DA SVT ermöglichen.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de